

Was können wir Ihnen als ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit bieten?

Wir sind da für die erkrankten Kinder und Jugendlichen

- in Gesprächen
- in Spielen
- bei Fragen
- bei der Stille
- den noch möglichen gemeinsamen Aktionen
- in der Trauer

Wir sind da für die Geschwister...

- um Zeit zu schenken
- für Ihre Fragen
- für gemeinsame Unternehmungen
- in der Begleitung der Trauer
- für Ihr eigenes Leben

Wir sind da für die Eltern...

- in Gesprächen
- für Informationen und Vermittlungen
- zur Entlastung vom Alltag
- in dem wir uns um das erkrankte Kind oder die Geschwister kümmern

Wir begleiten die ganze Familie...



Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit in der Region Süd-Ost-Niedersachsen (SONne)

Eine Kooperation der Hospizvereine aus Braunschweig, Gifhorn, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg in Verbindung mit dem Kinderhospiz Mitteldeutschland Nordhausen e.V.



Ihr Ansprechpartner in Braunschweig:

Hospizarbeit Braunschweig e.V.
Peter-Joseph-Krahe-Str. 11, 38102 Braunschweig

Telefon: 05 31 – 16 477
Fax: 05 31 – 47 39 195
info@hospizarbeit-braunschweig.de
www.hospizarbeit-braunschweig.de

Bürozeiten:

Mo–Fr 9:00 - 12:30 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr
In dringenden Fällen über Handy 0160 - 357 667 2 erreichbar.

Kontoverbindung:

Evangelische Bank
IBAN: DE 55 5206 0410 0006 4243 92
BIC: GENODEF1EK1

Weitere Angebote:

Arbeitskreis Lichtblick
Gruppe für verwaiste Eltern
1. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

www.kinderhospizarbeit-sonne.de



im Alltag unterstützen
in schweren Zeiten begleiten

mit der Kooperation SONne in unserer Region



Sie haben ein schwer krankes Kind...

...mit einer lebensbegrenzenden Diagnose und pflegen es zu Hause?

Sie sind Tag und Nacht gefordert, oftmals über einen längeren Zeitraum. Dazu kommt die Angst vor dem Tod des Kindes. In dieser schwierigen Zeit ist in der Familie vieles nicht mehr, wie es war.

Die Sorge um das kranke Kind oder den kranken Jugendlichen berührt das Leben jedes einzelnen Familienmitgliedes.

Was betroffenen Familien im Alltag oft fehlt, ist Zeit. Zeit für Geschwister in ihrer Not, für die Arbeit, die getan werden muss. Zeit, um die Bedürfnisse und Wünsche als Eltern und Paar wahrzunehmen.

Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Zuhause werden die Familien nahezu das ganze Jahr begleitet. Dies nennen wir die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Wie können wir Sie unterstützen?

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter besuchen Sie zu Hause und schenken Zeit und Zuwendung. Bei einem ersten Gespräch mit unserer Koordinatorin/ unserem Koordinator in Ihrer vertrauten Umgebung möchten wir ihre Wünsche nach Unterstützung erfragen und die Angebote der ambulanten Kinderhospizarbeit mit ihnen absprechen.

Unsere Begleitung ist für Sie kostenfrei und ist unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

Jeweils zwei Ehrenamtliche unterstützen eine Familie, um sich gegenseitig zu ergänzen und zu unterstützen. Damit bieten wir den Familien eine zuverlässige Begleitung auch über einen längeren Zeitraum. Unsere Ehrenamtlichen sind für die Erwachsenen- und Kinderhospizarbeit gut vorbereitet. Die Ehrenamtlichen werden in ihrer Arbeit fortlaufend selbst begleitet und unterliegen in ihrem Einsatz der Schweigepflicht.

Stationäre Kinderhospize

Kinder und Jugendliche mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung können bis zu 28 Tage im Jahr zusammen mit ihrer Familie in einem stationären Kinderhospiz aufgenommen werden. Und dies jedes Jahr aufs Neue.

Es gibt in Deutschland 14 stationäre Kinderhospize. Die räumlich nächsten sind:

Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 03631 - 460 891 0

Internet: www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de

Kinderhospiz Magdeburg

39114 Magdeburg

Telefon: 0391 - 850 580 3

Internet: www.kinderhospiz-magdeburg.de

Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz

28857 Syke

Telefon: 04242 - 592 50

Internet: www.kinderhospiz-loewenherz.de

Kinderhospiz Sternenbrücke

22559 Hamburg

Telefon: 040 - 819 912 0

Internet: www.sternenbruecke.de

Wir unterstützen und beraten sie gerne in Bezug auf die stationären Hospize.

